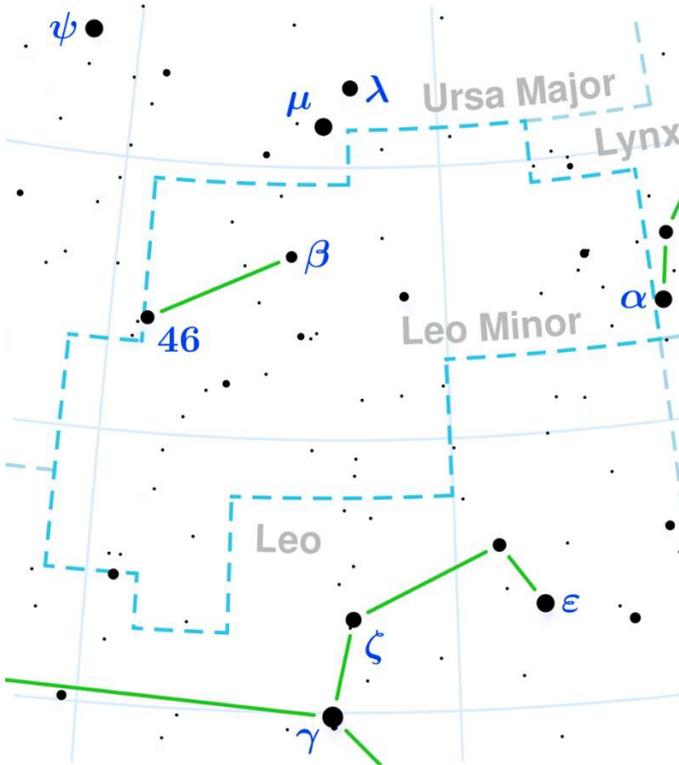


Unser Sternbild der Saison - „Kleiner Löwe“

Quelle: Wikipedia

Der Kleine Löwe (lateinisch Leo Minor) ist ein Sternbild des Nordhimmels.



Beschreibung

Der Kleine Löwe ist ein unscheinbares Sternbild des nördlichen Fixsternhimmels. Er setzt sich (je nach Sternkarte) aus zwei oder drei Sternen zusammen. Nur einer ist heller als die 4. Größenklasse.

Man findet das Sternbild nördlich des markanten „großen“ Löwen (Leo).

Geschichte

Das Sternbild wurde erst 1687 von dem Danziger Astronomen Johannes Hevelius eingeführt. Nur der zweithellste Stern, β Leonis Minoris, wurde mit einem griechischen Buchstaben bezeichnet.

Das Sternbild Kleiner Löwe (lateinisch Leo Minor)

Sterne

Der hellste Stern im Kleinen Löwen trägt die Flamsteed-Bezeichnung 46 Leonis Minoris. Es handelt sich um einen 98 Lichtjahre entfernten Stern der Spektralklasse K0 III. Er wird mitunter auch als Praecipua, lateinisch „die Beste oder die Hervorragende“, bezeichnet.

β Leonis Minoris ist ein 200 Lichtjahre entfernter, gelblich leuchtender Stern der Spektralklasse G9 III.

Fortsetzung auf Seite 5



Lieber Sternfreund,

wir sind als Verein im Jahr unseres 25-jährigen Bestehens angekommen. Wir werden dieses Jubiläumsjahr nicht mit einem krachenden Fest begehen, sondern bieten über das Jahr verteilt immer wieder kleine astronomische Leckerbissen an. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Vorträgen zu verschiedenen spannenden Themen. Wir laden Sie herzlich ein, diese und andere Angebote des Vereins zu nutzen und unser Gast zu sein. Mit unserem Messier-Marathon am 21. März, dem Vortrag von Ernst Schröter am 14. März „Finsternisse“ und der Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis am 29. März sind bereits die ersten Sonderaktivitäten vorüber. Freuen Sie sich mit uns auf die

nächsten Sonderveranstaltungen. Wir informieren Sie über unsere Mailings und auch über unsere WhatsApp-Gruppe. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe ist, kann dieser zwanglos beitreten. Einfach eine WhatsApp schreiben an 0163-7494343.

Wie immer informieren wir Sie im vorliegenden Vereinsheft über vergangene und künftige Veranstaltungen sowie über aktuelle Ereignisse am Himmel. Kurzfristig können wir Sie aber nur per Mailing oder WhatsApp erreichen.

Viel Spaß beim Lesen dieser neuen Ausgabe unseres Vereinsheftes **AFW-aktuell**.

Dies sind die Themen des vorliegenden Heftes:

Unser Sternbild der Saison - „Kleiner Löwe“	Seite 1
Das Himmelsgeschehen im 2. Quartal 2025	Seite 3
Wie war das Astro-Wetter im Jahr 2024?	Seite 6
Gemarkungsputz vom 15. März 2025	Seite 8
Mitgliederversammlung vom 16. März 2025	Seite 9
Messier-Marathon vom 21. März	Seite 11
Termine und Veranstaltungen - unser Angebot auf einen Blick	Seite 11
Mitgliederfortschreibung	Seite 12

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

(Wolfgang Stegmüller)

Das Himmelsgeschehen im 2. Quartal 2025

Mondphasen

Erstes Viertel	Vollmond	Letztes Viertel	Neumond
05.04.2025	13.04.2025	21.04.2025	27.04.2025
04.05.2025	12.05.2025	20.05.2025	27.05.2025
03.06.2025	11.06.2025	18.06.2025	25.06.2025

Die Mondphasen in diesem Quartal

Planetensichtbarkeiten im 2. Quartal 2025

Quelle: Hans-Ulrich Keller, Kosmos Himmelsjahr 2025

Merkur kann im Juni ein zweites Mal in diesem Jahr am Abendhimmel beobachtet werden. Versierte Beobachter können ihn ab Mitte Juni tief im Nordwesten am Abendhimmel erspähen. Die Tage zwischen dem 16. und 22. Juni sind die günstigsten, um Merkur aufzufinden. Letztmals wird man den flinken Planeten am 27. Juni freijugig auffinden können. An diesem Tag geht er um 23:03 Uhr MESZ unter. Einen Tag später tritt die Halbphase (Dichotomie) ein. Das 7,3^o große Merkurscheibchen zeigt sich dann im Teleskop zur Hälfte beleuchtet.

Venus hat ihre untere Konjunktion gerade hinter sich und hat ihre Morgensternperiode begonnen. Schon am 27. April erstrahlt Venus in größtem Glanz mit einer scheinbaren Helligkeit von -4^m8 . Im Teleskop zeigt sich zu Quartalsbeginn eine sehr schmale Sichel, die im Laufe der nächsten Wochen immer kleiner und dicker wird. Im Laufe des Monats Mai baut Venus ihre Morgensternrolle weiter aus, wenngleich ihre Helligkeit leicht zurück geht. Am 1. Juni erreicht sie mit knapp 46° ihre größte westliche Elongation von der Sonne. An diesem Tag ist auch Dichotomie - das Venusscheibchen zeigt sich im Teleskop zur Hälfte beleuchtet. Im Laufe des Juni nimmt die Venus-helligkeit weiter leicht ab. Dennoch ist sie zum Quartalsende mit einer scheinbaren Helligkeit von -4^m1 noch immer der absolute Star am Morgenhimmel. Durch die zunehmende Entfernung von der Erde schrumpft der scheinbare Durchmesser des Planetenscheibchens von 58" zu Beginn des Quartals auf 18" zum Quartalsende.

Mars bewegt sich wieder rechtläufig durch den Tierkreis. Seine Glanzzeit ist vorüber. Zu Quartalsbeginn ist die scheinbare Helligkeit des Roten Planeten noch 0^m4 . Sie sinkt im Laufe des Quartals auf 1^m5 ab. Auch die scheinbare Größe des Planetenscheibchens nimmt rasant ab. Zum Ende des Quartals ist Mars mit einem scheinbaren Durchmesser von nur noch 4,9" kein attraktives Teleskopziel mehr. Im Verlauf des Quartals kann man sehr schön die Bewegung des Planeten entlang des Tierkreises verfolgen. Zu Quartalsbeginn steht er in den Zwillingen. Von dort bewegt er sich durch den Krebs und erreicht schließlich den Löwen.



Fototipp

Am 5. Mai zieht Mars durch die nördlichen Ausläufer des offenen Sternhaufens der Präsepe oder auch Bienenkorb im Sternbild Krebs - ein schönes Fotomotiv für eine Kamera mit einem Objektiv mittellanger Brennweite von etwa 200 mm - 400 mm.

Jupiter beherrscht mit seinem Glanz nach wie vor den Abendhimmel. Allerdings verkürzt sich seine Sichtbarkeitsdauer erheblich. Er geht nicht nur immer früher unter, sondern durch die immer größere Taglänge wird er auch immer später sichtbar. Im Laufe des Mai wird es zunehmend schwierig, Jupiter zu beobachten, und spätestens Anfang Juni wird es schwer, ihn noch freijugig zu sehen. Am 28. Mai bietet sich ein reizvoller Anblick, wenn die extrem schmale Sichel des zunehmenden Mondes an Jupiter vorbei zieht. Am 24. Juni wird der Riesenplanet von der Sonne eingeholt - er steht in Konjunktion mit der Sonne und damit am Taghimmel.

Saturn hat seine Konjunktion mit der Sonne gerade hinter sich, kann sich aber zu Quartalsanfang noch nicht aus den Strahlen der Sonne lösen. Ab Mitte Mai besteht die Aussicht, den Ringplaneten am frühen Morgen zu sichten. Da Saturn uns aber aktuell fast genau die Kante seiner Ringebene präsentiert, kann man die imposanten Ringe aktuell nur als dünnen Strich erkennen. Bis zum Ende des Quartals geht Saturn erst nach Mitternacht auf und ist damit ausschließlich Planet der zweiten Nachthälfte. Die Ringöffnung erreicht Ende Juni $3,6^\circ$. Am 29. Juni begegnet Saturn dem fernen Neptun. Der Abstand beträgt rund 1° . Dies ist die erste von 3 Konjunktionen von Saturn und Neptun, da deren Oppositionsschleifen fast parallel sind. Die 2. Konjunktion ist am 6. August und die dritte und gleichzeitig letzte am 16. Februar 2026.

Uranus befindet sich im Sternbild Stier und verabschiedet sich bereits Mitte April vom Abendhimmel. Schon Mitte Mai wird er vom Tagesgestirn eingeholt und kommt in Konjunktion mit der Sonne. Bis zum Ende des Quartals taucht Uranus nicht mehr auf und bleibt unbeobachtbar.

Neptun stand am 20. März in Konjunktion mit der Sonne. Er bleibt das ganze Quartal hindurch unbeobachtbar. Lediglich versierte Beobachter mögen den fernen Planeten zum Ende des Quartals aufstöbern, z. B. wenn am 29. Juni die Konjunktion mit Saturn stattfindet (siehe Saturn).

Konstellationen und Ereignisse

Datum	Ereignis
27.04.2025	Venus im größten Glanz, -4^m8
06.05.2025	Sonne wechselt von der Nord- auf die Südseite der Saturnringe. Ab jetzt sind die Saturnringe im Teleskop wieder sichtbar.
01.06.2025	Venus in größter westlicher Elongation (46°)
21.06.2025	4:42 Uhr (MESZ): Sonne im Sommerpunkt, Sommersonnenwende
24.06.2025	Jupiter in Konjunktion zur Sonne.
29.06.2025	Saturn bei Neptun, Saturn 1° südlich

Fortsetzung von der Titelseite

Veränderliche Sterne

R Leonis Minoris ist ein veränderlicher Stern vom Typ Mira, dessen Helligkeit sich über einen Zeitraum von 372 Tagen stark ändert. Im Maximum kann er mit einem Prismenfernnglas leicht gesehen werden. Während des Minimums sinkt die Helligkeit bis auf die 13. Größenklasse ab, so dass man zur Beobachtung ein mittelgroßes Teleskop benötigt.

Deep-Sky-Objekte

Im Sternbild Kleiner Löwe finden sich 3 Galaxien, die mit kleinen bis mittleren Teleskopen erreichbar sind.

NGC3344 ist eine Balken-Spiralgalaxie mit ausgedehnten Sternentstehungsgebieten. Ihre scheinbare Helligkeit beträgt 9^m9 . Damit ist sie bei einigermaßen dunklem Himmel bereits in vergleichsweise kleinen Teleskopen sichtbar. Sie ist rund 24 Millionen Lichtjahre entfernt und hat einen Durchmesser von etwa 45.000 Lichtjahren.

Die im Bild rechts gezeigte Galaxie wurde am 6. April 1785 vom deutsch-britischen Astronomen Wilhelm Herschel entdeckt.



NGC3486 ist eine Balkenspiralgalaxie vom Typ SBc. Sie ist rund 29 Mio. Lichtjahre entfernt und wird als Seyfert-2-Galaxie gelistet. Galaxien dieses Typs besitzen einen sehr hellen aktiven Kern. Die helle Strahlung kommt von Materie, die mit hoher Geschwindigkeit in ein supermassives Schwarzes Loch im Zentrum der Galaxie einströmt.

NGC 3486 wurde am 11. April 1785 von William Herschel unter Verwendung eines 18,7-Zoll-Teleskops entdeckt. Sie hat eine scheinbare Helligkeit von 10^m3 .

NGC3003 ist eine Balken-Spiralgalaxie vom Hubble-Typ SBbc. Sie ist rund 65 Millionen Lichtjahre entfernt und hat einen Durchmesser von etwa 30.000 Lichtjahren. Damit steht sie vergleichsweise weit im Hintergrund und bildet mit den beiden vorgenannten Galaxien keine zusammengehörende Gruppe. Ihre scheinbare Helligkeit beträgt 11^m5 .

Wie war das Astro-Wetter im Jahr 2024?

Rudolf Woll / Wolfgang Stegmüller

Seit vielen Jahren zeichnet unser Ehrenvorsitzender Rudolf Woll das abendliche Wetter auf. Er schaut zu „beobachtungsüblicher“ Zeit raus und beurteilt die Himmelsqualität nach einem von ihm festgelegten Schlüssel. Der Qualitätsschlüssel ist wie folgt:

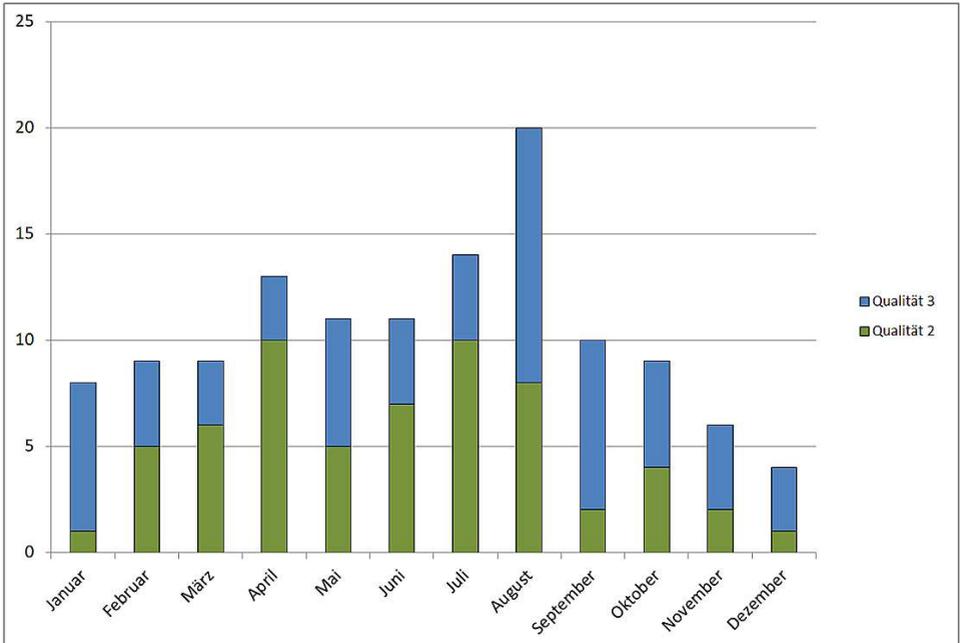
Qualität	Bedeutung
0	völlig bedeckter Himmel. Keine Himmelsbeobachtung möglich.
1	stark bewölkter Himmel. Nur einzelne Sterne sichtbar. Eine sinnvolle Beobachtung von astronomischen Objekten ist nicht möglich.
2	schwache Bewölkung oder Himmel überwiegend klar, jedoch etwas dunstig, so dass Himmelsbeobachtung mit kleinen Einschränkungen möglich ist.
3	völlig klarer, dunstfreier Himmel. Beobachtung uneingeschränkt möglich.

Qualitätsschlüssel für das Astro-Wetter

Hier die Aufstellung für das Jahr 2024, aufgeschlüsselt nach Monaten und der jeweiligen Anzahl von Tagen mit den Qualitäten 0 bis 3.

Monat	Qualität des Himmels				brauchbar	unbrauchbar	Nutzungsgrad
	0	1	2	3			
Januar	23	0	1	7	8	23	26%
Februar	18	2	5	4	9	20	31%
März	20	2	6	3	9	22	29%
April	10	7	10	3	13	17	43%
Mai	18	2	5	6	11	20	35%
Juni	13	6	7	4	11	19	37%
Juli	15	2	10	4	14	17	45%
August	7	4	8	12	20	11	65%
September	15	5	2	8	10	20	33%
Oktober	12	10	4	5	9	22	29%
November	22	2	2	4	6	24	20%
Dezember	22	5	1	3	4	27	13%
Gesamt	195	47	61	63	124	242	33,9%

Nun zur grafischen Aufbereitung dieser Statistik. Dargestellt sind die Tage mit astronomisch brauchbarem Wetter (Qualität 2 und Qualität 3) für jeden einzelnen Monat:



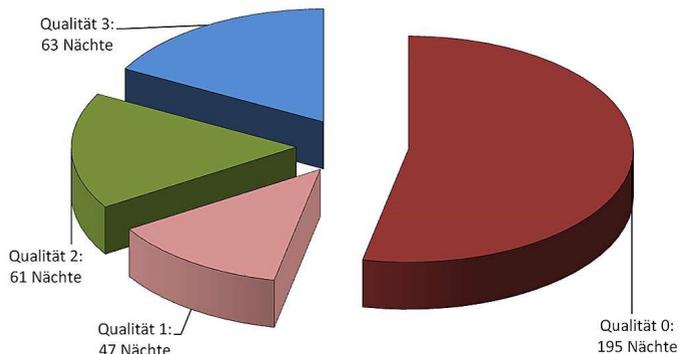
Der einzige und gleichzeitig herausragend gute Monat war mit einem brauchbaren Himmel an 20 Tagen der August. Alle anderen Monate waren nur mittelmäßig bis schlecht. So präsentierte sich der Juli mit nur 14 guten Nächten und der Juni sogar mit nur 11. Das ganze Spätjahr war ebenfalls wenig geeignet, Himmelsbeobachtung zu betreiben.

Winterlich schwach kamen, wie in unseren Breiten wenig überraschend, die Monate Januar, November und Dezember daher, wobei der Dezember mit nur 4 nutzbaren Nächten im langjährigen Vergleich noch einmal besonders schwach abschneidet.

Das „Kuchendiagramm“ rechts zeigt die Verteilung der Tage mit den Qualitäten 0, 1, 2 und 3.

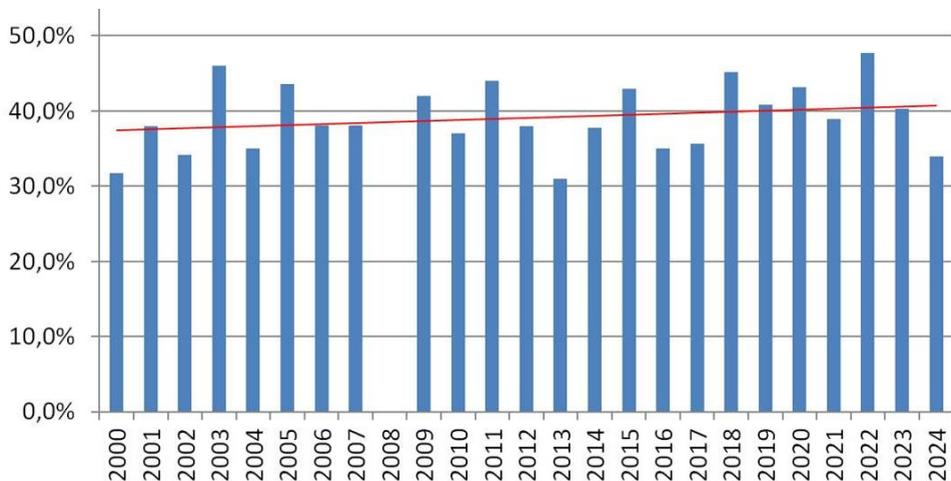
Es waren 195 Tage der Qualität 0 (rot), 47 Tage der Qualität 1 (hellrot), 61 Tage der Qualität 2 (grün) und 63 Tage der Qualität 3 (blau).

In 124 Nächten bot das Wetter im abgelaufenen



Jahr die Möglichkeit zur Himmelsbeobachtung. Das entspricht einer Quote von 33,9%. Damit war das hinter uns liegende Jahr, 2024 das drittsschwächste Jahr seit Rudolf seine Aufzeichnungen macht. Die durchschnittliche Eignung für die Himmelsbeobachtung über die Jahre seit Aufzeichnungsbeginn liegt in Waghäusel bei 39,1%.

Hier ist eine Übersicht über die Jahre seit 2000. Leider sind mir in meinen Aufzeichnungen die Daten für das Jahr 2008 verloren gegangen.



Überblick über die prozentuale Eignung für astronomische Beobachtungen (2000 - 2024)

Die rote von MS Excel ermittelte Trendlinie zeigt stetig aufwärts. Ob dies ein Effekt des voranschreitenden Klimawandels ist, kann und möchte ich jedoch nicht hineininterpretieren. Ich selbst empfinde die hohe durchschnittliche Anzahl an geeigneten Nächten als überraschend. Man hat subjektiv den Eindruck, dass der Himmel viel seltener zur Beobachtung der Sterne einlädt. Im abgelaufenen Jahr hingegen täuschte der Eindruck nicht. Es war ein nasses und regenreiches Jahr, und das hat man dann auch als Sternengucker so empfunden. Dennoch könnte man viel öfter Sterne gucken, als man es tatsächlich tut. Natürlich hindern uns zumeist private Termine daran. Oft ist es aber einfach nur der innere Schweinehund.

Gemarkungsputz vom 15. März 2025

Wolfgang Stegmüller

Wie in jedem Frühjahr nahmen wir auch heuer mit 10 Personen am Gemarkungsputz der Stadt Waghäusel teil. Um 9 Uhr trafen wir uns im Astronomiezentrum, bewaffneten uns mit Mülltüten und Greifwerkzeugen und schwärmten in das uns zugeteilte Sammelgebiet aus. Das Wetter war nicht so freundlich wie im Vorjahr, aber es regnete wenigstens nicht. Als wahre Herausforderung zeigte sich das Sammelgebiet entlang der Amand-Goegg-Allee. Hier parken ständig zahlreiche Lkw. In Ermangelung öffentlicher Mülltonnen entsorgen die

Ausgabedatum: 28.3.25

Fahrer ihren Müll hemmungslos in die Landschaft. Aber auch jede Menge Einwegverpackungen des nahegelegenen Schellrestaurants Mc. Donald's verschandelten das Stadtbild. Immer mehr Mülltüten füllten wir. Es ist frustrierend, wie wenig Sinn für Umweltschutz bei einigen Zeitgenossen vorhanden ist. Was man mitbringt, das kann man doch auch wieder mitnehmen, oder etwa nicht? Schlimm!

Kurz vor 12 Uhr wurden wir von den mittlerweile herbeigefahrenen Mitarbeitern des städtischen Bauhofs aufgefordert, das Sammeln einzustellen. Sie wollten wohl Feierabend machen. Nicht ganz glücklich über den noch nicht eingesammelten Müll - vor allem auf der anderen Straßenseite - machten wir uns auf den Weg zur Waghbachhalle, wo wir mit hunderten anderer Mülleinsammler von anderen Vereinen und Organisationen ein gemeinsames Mittagessen in geselliger Runde einnahmen. Wir danken allen, die mitgemacht haben, und unser ganz besonderer Dank und Respekt gilt unseren jungen Helfern Lars und Luis.



Abschließend bleibt festzustellen, dass trotz der teilweise frustrierenden Situation, die sinnstiftende Aktion sehr zur Identifikation der Helfer mit ihrem Verein und der Stadt beiträgt. Ich lade alle Mitglieder schon jetzt dazu ein, im nächsten Jahr mit dabei zu sein, wenn es an den Gemarkungspatz 2026 geht.

Abschließend bleibt festzustellen, dass trotz der teilweise frustrierenden Situation, die sinnstiftende Aktion sehr zur Identifikation der Helfer mit ihrem Verein und der Stadt beiträgt. Ich lade alle Mitglieder schon jetzt dazu ein, im nächsten Jahr mit dabei zu sein, wenn es an den Gemarkungspatz 2026 geht.

Mitgliederversammlung vom 16. März 2025

Wolfgang Stegmüller

Das war neu - unsere Mitgliederversammlung an einem Sonntagnachmittag! Der Termin scheint nicht ganz schlecht gewählt zu sein, denn es kamen deutlich mehr Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung als im Vorjahr. Trotz unserer Bitte, die Teilnahme daran anzumelden, um die Bestuhlung bedarfsgerecht vornehmen zu können, hatten sich nur wenige Mitglieder angemeldet. Dies resultierte in einer recht beengten Situation. Trotzdem fanden alle Teilnehmer so einigermaßen einen Platz.

Da keine Anträge eingegangen waren, konnte die Mitgliederversammlung nach der bereits kurz vor Weihnachten bekannt gegebenen Tagesordnung durchgeführt werden. Den Auftakt machte das Gedenken an unsere 5 verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres: Paul

Roth, Prof. Dr. Dietrich Fries, Mike Hirsch, Winfried Matthes und unserem Ehrenmitglied Otto Pravez. Eine Aussprache zu den Berichten aus den verschiedenen Resorts und der Kassenprüfer war nicht erforderlich. Die Informationen waren wohl ausreichend und zufriedenstellend. Auf Antrag von Wolfgang Stegmüller erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung. Bevor es an die Neuwahlen des Vorstands ging, nutzte der Versammlungsleiter Wolfgang Stegmüller die Gelegenheit, den beiden aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern Ernst Schröter und Thomas Jungkind mit einem kleinen Blumengruß und einem Eisgutschein für ihre langjährige Vorstandstätigkeit zu danken. Wahlleiter der nun folgenden Wahlen war Stefan Lang. Er fragte, ob wir per Akklamation wählen können. Dieser Frage wurde einstimmig zugestimmt. Nacheinander wurden die Vorstandsmitglieder gewählt, die allesamt unmittelbar danach ihre Wahl annahmen.

Wahlergebnisse Vorstand

Amt	Name	Ja	Nein	Enthaltung
Erster Vorsitzender	Wolfgang Stegmüller	24	0	0
Zweiter Vorsitzender	Enrico Hahn	24	0	0
Schriefführer	Armin Reinmuth	24	0	0
Kassier	Daniela Manzl	24	0	0
Jugendleiter	Werner Schmidt	22	0	0
Beisitzer	Michael Castrup	22	0	0
Beisitzer	Ralf Kleiber	22	0	0
Beisitzer	Iris Veigl	22	0	0
Beisitzer	Markus Villhauer	22	0	0

Wahlergebnisse Kassenprüfer

Erster Kassenprüfer	Thomas Jungkind	22	0	0
Zweiter Kassenprüfer	Stephan Königsfeld	22	0	0

Es mag verwundern, dass die Zahl der Ja-Stimmen nach der Wahl der neuen Kassiererin von 24 auf 22 Stimmen sank. Der Grund dafür ist, dass 2 anwesende Mitglieder aus Termingründen die Versammlung verlassen mussten.

Ich danke allen neuen und „alten“ Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft, im Verein administrativ mitzuarbeiten und durch ihre konstruktive Mitarbeit den Verein in eine gute Zukunft zu führen.

Den Abschluss machte der Ausblick auf das bereits laufende Vereinsjahr, welches auch gleichzeitig unser Jubiläumsjahr anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehens ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Kuchenspenderinnen Doris und Manuela, sowie den Besitzern der fleißigen Hände, die den Versammlungsraum nach dem Ende der Veranstaltung wieder in den Grundzustand zurück versetzt haben.

Messier-Marathon vom 21. März

Wolfgang Stegmüller

„Schade“ kann man eigentlich nur sagen. Die ganze Woche war Wetter vom Feinsten. Aber am Freitag, den 21. März zog nicht nur dichter Schleier eines herannahenden Tiefs sondern auch noch gelblicher Saharastaub herein. An die Durchführung des geplanten Messier-Marathons war nicht im Ansatz zu denken. Am späteren Nachmittag war selbst die helle Sonne nur noch schemenhaft erkennbar. Als möglichen Ausweichtermin hatten wir die darauffolgende Nacht in Betracht gezogen, und tatsächlich klarte der Himmel im Laufe des Samstags auf. Aber auch hier dasselbe: Am späten Nachmittag zog der Himmel komplett zu, und es fing sogar an leicht zu regnen. Ja, schade, aber hier sieht man, wie wetterabhängig unser Hobby ist. Man muss es halt nehmen, wie es kommt. Hoffen wir, dass Petrus am kommenden Samstag zur partiellen Sonnenfinsternis ein Astronomiefreund ist. Ich werde im nächsten Heft berichten.

Termine und Veranstaltungen - unser Angebot auf einen Blick

Jeden Freitag ist unser Astro-Zirkel im Astronomiezentrum. Bei diesem „Astro-Stammtisch“ schauen wir uns meistens gemeinsam ein Video zu einem interessanten astronomischen Thema an und sprechen darüber. Über Terminverschiebungen oder Ausfall informieren wir kurzfristig in unserer WhatsApp-Gruppe, zu der wir Sie herzlich einladen. Zur Aufnahme in die Gruppe: WhatsApp an 0163-7494343. Interessierte Mitglieder sind beim Astro-Zirkel herzlich willkommen.

- 04.04.2025 **Öffentliche Sternführung** in der Sternwarte Waghäusel. Beginn: 21 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07254/71444. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- 10.04.2025 **Reinigungseinsatz** in Sternwarte und Astronomiezentrum. Der Einsatz ist tagsüber (voraussichtlich nachmittags ab ca. 14 Uhr) und dauert in der Regel weniger als 2 Stunden. **Über Ihre Mithilfe freuen wir uns.** Bitte melden Sie sich telefonisch bei Ernst Schröter unter 07254/71444. Von ihm erfahren Sie dann auch die genaue Uhrzeit.
- 02.05.2025 **Öffentliche Sternführung** in der Sternwarte Waghäusel. Beginn: 20:30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07254/60595. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- 09.05.2025 **Vortrag „Oumuamua - Asteroid oder Alien-Raumschiff?“**. Im Jahr 2017 durchquerte ein interstellares Objekt unser Sonnensystem und warf eine Reihe von Fragen auf. Die Bahndaten ließen gar vermuten, dass das Objekt beschleunigt. Handelte es sich gar um ein von Außerirdischen gesteuertes Raumschiff? Der Vortrag fasst die heutigen Erkenntnisse zusammen. Wegen der begrenzten Platzverhältnisse ist eine Anmeldung unter 07254/60595 erforderlich. Bei Erreichen der maximalen Besucherzahl können wir

keine weiteren Besucher mehr annehmen.

06.06.2025 **Öffentliche Sternführung** in der Sternwarte Waghäusel. Beginn: 22 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07254/71444. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

13.07.2025 **Sommerfest:** Beginn ist um 14 Uhr. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein. Kommen Sie, und unterstützen Sie Ihren Verein! Wer einen Dienst übernehmen, beim Auf- und/oder Abbau helfen oder einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte unter 07254/60595.

Hinweis: Die Sternwarte Waghäusel ist nicht beheizt. Bitte denken Sie bei Ihrem Besuch einer Sternführung bei kühler Witterung an wärmende Kleidung und Schuhe. Bringen Sie bei Bedarf gerne eine Decke mit, in die Sie sich einkuscheln können.

Die regulären öffentlichen Sternführungen finden bei jedem Wetter statt.

Gruppenstunden der Vereinsjugend im 2. Quartal 2025:

Dies sind die Termine:

30. Mai Gruppenstunde der Astro-Jugend (Beginn: 19 Uhr).

27. Juni Gruppenstunde der Astro-Jugend (Beginn: 19 Uhr).

Hinweis: Im April fällt die Gruppenstunde wegen der Osterferien aus.

Sternwartentermine im 2. Quartal 2025

Datum	Uhrzeit (Beginn)	Haupt-Beobachtungsziele
04.04.2025	21 Uhr	Die schönsten Objekte des abziehenden Winterhimmels, Mond, Jupiter, Mars.
02.05.2025	21:30 Uhr	Die schönsten Objekte des Frühlingshimmels, Mond.
06.06.2025	22 Uhr	Die schönsten Objekte des Frühsommerhimmels, Mond.

In diesem Quartal spielt der Mond bei jeder Sternführung eine zentrale Rolle. Er ist bei den Sternführungsterminen mehr oder weniger im ersten Viertel. Dadurch ergeben sich herrliche Ansichten. Er lädt dazu ein, ausgedehnte Spaziergänge über seine zerfurchte Oberfläche zu unternehmen.

Mitgliederfortschreibung

Am 21.03.2025 gehörten unserem Verein 266 Mitglieder an.